Schul- und Hausordnung

1. Umgang miteinander

- **Wir** zeigen dem anderen, dass wir ihn achten, indem wir ihn freundlich grüßen.
- **Wir** tun nichts, was einem anderen schadet, weder mit Worten, noch mit dem was wir tun.
- **Wir** tragen Meinungsverschiedenheiten mit starken Argumenten, nicht mit starken Fäusten aus.
- **Wir** bleiben bei Diskussionen sachlich und lassen andere Meinungen gelten.
- **Wir** bedrohen, beleidigen und mobben niemanden.
- **Wir** respektieren das Eigentum des anderen.
- **Wir** gehen im Schulhaus leise und rennen nicht.

2. Umgang mit Sachen

- **Wir** arbeiten besser und lieber mit sauberen und ordentlichen Materialien.
- **Wir** achten das Eigentum von anderen.
- **Wir** tragen dazu bei, unnötige Ausgaben zu verhindern, indem wir pfleglich mit Schulsachen, Möbeln und dem Schulgebäude umgehen. Wir binden die Schulbücher ein.
- **Wir** halten uns an die Regeln, die für den PC-Raum gelten.
- **Wir** verlassen die Toiletten ordentlich.
- **Wir** achten darauf, dass wir Energie sparen (Licht, Wasser, Heizung und Papier).
- **Wir** räumen unseren Platz und unser Ablagefach auf und werfen Abfälle in den Abfalleimer.
- **Wir** stuhlen nach Unterrichtsschluss auf und hinterlassen das Klassenzimmer ordentlich. Der Lehrer verlässt als Letzter das Klassenzimmer.

3. Verhalten auf dem Schulweg

- **Wir** wählen als Schulweg die kürzeste und sicherste Strecke (Schulwegeplan).
- **Wir** gehen auf dem Schulweg kameradschaftlich miteinander um.
- **Wir** machen uns nach dem Unterricht direkt auf den Heimweg.

4. Verhalten vor dem Unterricht

- **Wir** dürfen ab 7.00 bzw. 8:00 Uhr das Schulgebäude betreten.
- **Wir** setzen uns mit dem Klingeln an unseren Platz und richten unser Arbeitsmaterial.

***5.* Verhalten in der Pause oder in der Mittagszeit**

- **Wir** gehen in der Pause auf das Pausenhofgelände. Dieses ist von weißen Linien begrenzt und darf nicht verlassen werden.
- **Wir** achten darauf, dass wir die Spielgeräte, Pflanzen und Sträucher auf dem Schulgelände nicht kaputt machen.

6. Verhalten an der Bushaltestelle

- **Wir** verhalten uns an der Bushaltestelle rücksichtsvoll und stellen uns an der Bordsteinkante in einer Reihe auf. Anweisungen der Aufsicht führenden Lehrkraft befolgen wir.
- **Wir** steigen ohne zu drängeln nacheinander in den Bus ein.
- **Wir** wissen, dass der Busfahrer für unsere Sicherheit verantwortlich ist, deshalb befolgen wir auch seine Anweisungen.

7. Verhalten im Winter

- **Wir** dürfen aus Schnee Schneemänner bauen, aber wir werfen nicht mit Schneebällen.

8. Verhalten in der Sport- und Schwimmhalle

- **Wir** betreten die Sport- und Schwimmhalle nur unter Aufsicht der Lehrkraft, da hier die Unfallgefahr besonders groß ist.
- **Wir** tragen zum Sportunterricht Sportkleidung und saubere Turnschuhe. Unseren Schmuck legen wir ab, um Unfällen vorzubeugen.
- **Wir** klären mit dem Fach- bzw. Klassenlehrer, wo wir uns aufhalten, wenn wir nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen können.

9. Verhalten im Krankheitsfall

- Sind wir einmal krank, entschuldigen uns unsere Eltern durch einen Anruf oder eine Mail. Spätestens nach drei Tagen reichen unsere Eltern der Klassenlehrkraft zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung nach (Eine Mail gilt nicht als schriftliche Entschuldigung.).
- **Wir** müssen für eine Beurlaubung rechtzeitig einen schriftlichen Antrag stellen. Bei Beurlaubungsanträgen bis zu zwei Tagen ist der Klassenlehrer für die Genehmigung zuständig; für Anträge für mehr als zwei Tage ist die Schulleitung zuständig. Beurlaubungen vom Unterricht sind nach der Schulbesuchsverordnung nur in ganz besonderen Fällen möglich. Eine Beurlaubung zur Verlängerung der Ferien ist grundsätzlich nicht möglich.

10. Das ist sonst noch wichtig

- **Wir** lassen Wertgegenstände zuhause. Handy, Smartwatch und sonstige elektronische Geräte dürfen nur im Notfall eingeschaltet und genutzt werden. Sie bleiben während des gesamten Schultages ausgeschaltet und unsichtbar.
- **Wir** haben keine Gegenstände dabei, die für uns oder andere gefährlich werden können.
- **Wir** wissen, dass Zigaretten (auch elektronische) und alkoholische Getränke nicht in die Schule mitgebracht werden dürfen. Nikotin und Alkohol sind nach dem Jugendschutzgesetz für Kinder und Jugendliche verboten.
- **Wir** hängen Jacken und die Sporttaschen an die Garderobe vor dem Klassenzimmer.
- **Wir** stellen unsere Fahrräder, Roller o.ä. im Fahrradständer vor dem oberen Schulgebäude ab.
- **Wir** melden Verluste oder Beschädigungen dem Klassenlehrer, dem Hausmeister oder im Sekretariat. Dort geben wir auch Fundsachen ab.

Die Schulkonferenz der Grundschule hat am 27.05.2019 zu dieser Schulordnung ihr Einverständnis erklärt.

gez. Sven Pretzl	gez. Susanne Kökert
(Elternbeiratsvorsitzender)	(Schulleiterin)

GRUNDSCHULE EMPFINGEN

Schule als Lebensraum

ICH und DU – WIR –

wollen ein gutes Schulklima haben, deshalb …

… verhalte ich mich so, dass sich alle wohlfühlen können.

… hat jede Schülerin und jeder Schüler das Recht ungestört zu lernen.

… achte ich darauf, dass unsere Schule ordentlich und sauber ist.

In unserer Schule gibt es viele Menschen. Damit alle in Ruhe arbeiten, lernen und sich dabei wohlfühlen können, brauchen wir Regeln, an die sich jeder hält.

Besonders wichtig ist uns ein freundlicher und höflicher Umgang miteinander. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und ein hilfsbereites und rücksichtsvolles Verhalten gehören zu unserem täglichen Miteinander.

Deshalb haben wir Lehrer, Eltern und Schüler der Grundschule Empfingen uns diese Ordnung gegeben, an die wir uns halten wollen.